KI-Interaktions-Reflexionsleitfaden (KIRL)

Sieben Gesprächsanlässe mit Nachfragen

FELD 1: WIDERSPRUCH

1 Wenn die KI widerspricht

„Wie reagieren Sie, wenn Ihnen eine KI widerspricht oder etwas Unerwartetes antwortet?“

NACHFRAGEN

- „Erinnern Sie sich an eine konkrete Situation? Erzählen Sie mir davon.“
- „Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn die KI nicht das sagt, was Sie erwartet haben?“
- „Gibt es Themen, bei denen Ihnen Widerspruch leichter fällt?“
- „Gab es eine Zeit, in der Sie anders auf Widerspruch reagiert haben?“

2 Welche Antworten jemand mag

„Welche Art von KI-Antworten finden Sie besonders hilfreich oder überzeugend?“

NACHFRAGEN

- „Mögen Sie eher konkrete Handlungsanweisungen oder allgemeine Prinzipien?“
- „Sind Ihnen Begründungen wichtig, oder reichen Ihnen die Schlussfolgerungen?“
- „Welchen Ton sollte die KI haben: freundlich, professionell, neutral?“

FELD 2: AUFMERKSAMKEIT

3 Was jemand sieht und was er überliest

„Worauf konzentrieren Sie sich hauptsächlich, wenn Sie KI-Antworten lesen?“ Und: „Wie nehmen Sie Warnungen oder kritische Hinweise in KI-Antworten wahr?“

NACHFRAGEN

- „Was ist das Erste, was Ihnen in einer KI-Antwort auffällt?“
- „Bei welchen Aussagen werden Sie hellhörig, und bei welchen schalten Sie innerlich ab?“
- „Wie fühlen Sie sich, wenn die KI vor Risiken warnt oder Probleme aufzeigt?“
- „Was machen Sie mit Hinweisen, die Ihnen nicht gefallen?“
- „Wie unterscheiden Sie zwischen berechtigter und übertriebener Kritik?“

FELD 3: DEUTUNG

4 Wenn eine Antwort mehrere Lesarten zulässt

„Wie deuten Sie KI-Antworten, die mehrere Interpretationen zulassen?“

NACHFRAGEN

- „Wie kommen Sie zu dieser Lesart?“
- „Welche anderen Deutungen wären möglich gewesen?“
- „Was von Ihrer Deutung steht wirklich da, und was ergänzen Sie?“
- „Was ist das Schwierige daran, wenn etwas unklar bleibt?“
- „Kennen Sie das auch aus anderen Lebensbereichen?“

5 Wenn zwei KIs Verschiedenes sagen

„Was machen Sie, wenn verschiedene KI-Systeme einander widersprechen?“

NACHFRAGEN

- „Was macht eine KI-Quelle für Sie vertrauenswürdig?“
- „Was löst die Unklarheit in Ihnen aus?“
- „Sie holen noch mehr Meinungen ein. Wann sind es genug?“
- „Gibt es einen Punkt, an dem Sie trotz Unklarheit entscheiden müssen?“

FELD 4: ERINNERUNG

6 Was hängen bleibt

„An welche Art von KI-Gesprächen erinnern Sie sich besonders gut?“

NACHFRAGEN

- „Was macht ein KI-Gespräch für Sie unvergesslich?“
- „Erinnern Sie sich eher an gute oder an schwierige Gespräche?“
- „Erinnern Sie sich an die KI wie an eine Person oder wie an ein Werkzeug?“
- „Was passiert mit KI-Antworten, die Ihnen nicht gefallen?“

7 Was jemand weitererzählt

„Wovon erzählen Sie anderen, wenn Sie KI-Gespräche teilen?“

NACHFRAGEN

- „Gibt es KI-Themen, die Sie nie teilen würden?“
- „Was befürchten Sie, wenn andere von Ihrer KI-Nutzung erfahren?“
- „Was passiert, wenn ein KI-Gespräch einmal nicht lustig ist, sondern schwierig?“
- „Erzählen Sie auch von Gesprächen, die nichts gebracht haben?“

Ausführlich mit Beispielen und Hinweisen: ki-coach.lautenbacher.ai · Siegfried Lautenbacher, November 2026 · Creative Commons BY-SA 4.0